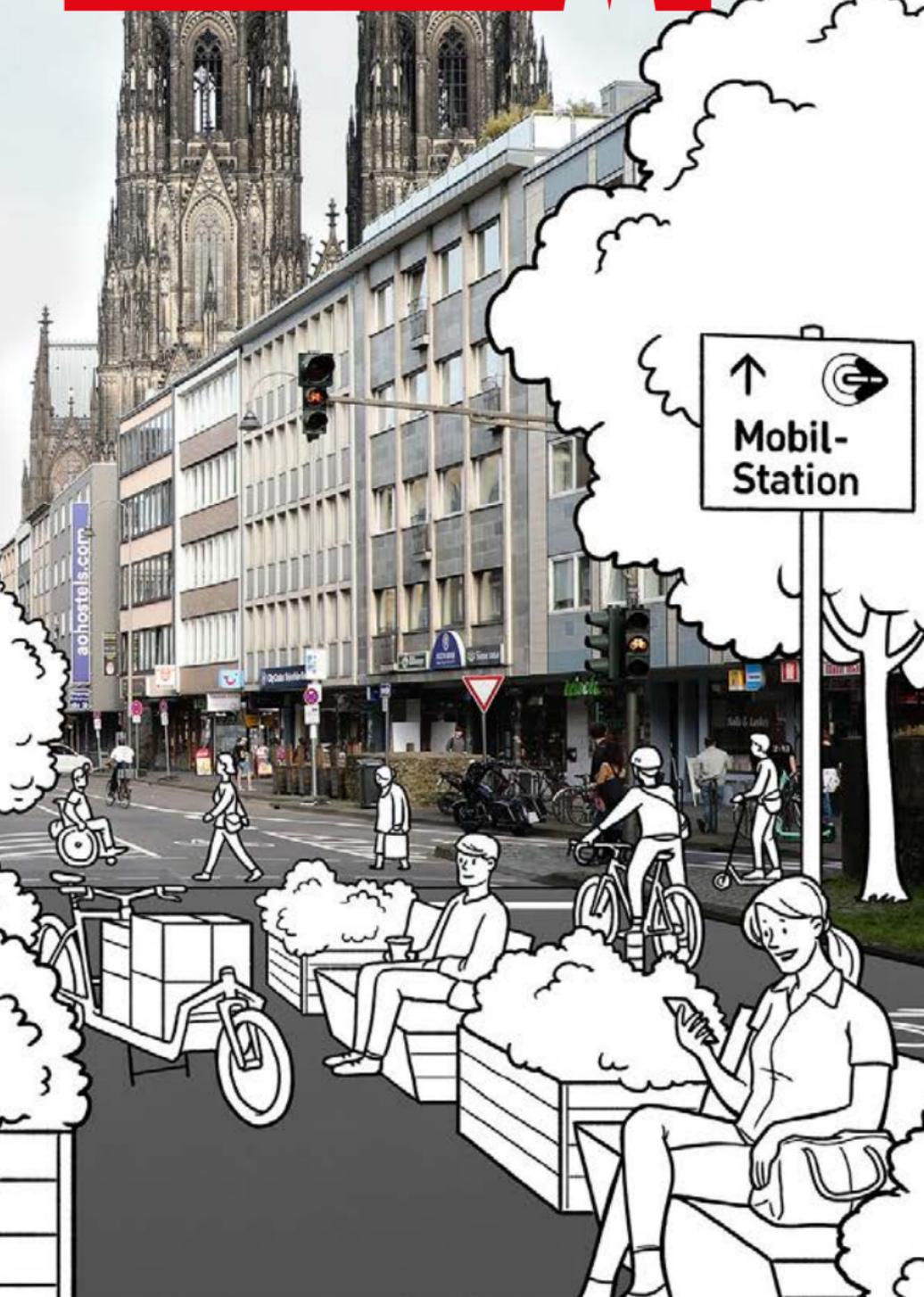




Stadt Köln

**Besser durch Köln.
Der nachhaltige
Mobilitätsplan**



Besser durch Köln... Aber wie?

Wie können wir uns zukünftig sicher und bequem in Köln fortbewegen? Welche Veränderungen braucht die Mobilität im Veedel, sodass jede*r am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann? Wie kann sich die Mobilität im Einklang mit unserer Gesundheit und Umwelt weiterentwickeln?

Besser durch... einen gemeinsamen Plan

Der nachhaltige Mobilitätsplan soll dabei helfen, dieser Veränderung Struktur und Orientierung zu geben. Dazu erarbeiten wir zuerst ein Leitbild und Ziele und analysieren die gegenwärtige Situation. Was läuft gut? Was läuft noch nicht so gut? Daraus entwickeln wir eine Strategie und Maßnahmen, um die Ziele zu erreichen. Die Maßnahmen werden anschließend priorisiert, zeitlich eingeordnet, finanziell kalkuliert und evaluiert. Wichtig bei dem mehrjährigen Prozess: Der nachhaltige Mobilitätsplan ist dynamisch aufgestellt. Die beschlossenen Maßnahmen zur Mobilitätswende werden weiter umgesetzt und der Plan wird während der Erarbeitung an mögliche Veränderungen angepasst.

Besser durch... mehr Lebensqualität

Ein nachhaltiger Mobilitätsplan soll die Lebensqualität in Stadt und Umland mittel- bis langfristig verbessern. Aktuell stehen wir häufig im Stau oder in zu vollen Bahnen und der Straßenraum im Veedel wird überwiegend vom Auto dominiert. Mit dem Plan sollen die verschiedenen Herausforderungen in der städtischen Mobilität adressiert werden. Gleichzeitig muss eine konsequente Förderung des Umstiegs auf klimaschonende Verkehrsmittel im Vordergrund stehen, auch um die Klimaneutralität Kölns bis 2035 zu erreichen.

Besser durch... Expert*innen

Die Entwicklung des nachhaltigen Mobilitätsplans wird von einer Projektgruppe im Amt für nachhaltige Mobilitätsentwicklung gesteuert. Unterstützt wird sie von insgesamt sechs Planungs- und Kommunikationsunternehmen, die mit unterschiedlicher Expertise an dem Planungsprozess arbeiten. Zudem berät der Mobilitätsbeirat, ein Gremium von Akteur*innen aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und weiteren Institutionen, bei der Erstellung.



Besser durch... Sie!

Die wichtigsten Mitwirkenden sind Sie. Denn nur mit Ihrer Hilfe wird es ein Mobilitätsplan von Kölner*innen für Köln. Um den nachhaltigen Mobilitätsplan gemeinsam zu gestalten, wird es regelmäßig Veranstaltungen und Dialogformate geben, die Raum für Austausch und Diskussionen ermöglichen. Zu den öffentlichen Formaten zählen Mobilitätsforen, Online-Beteiligungen sowie aufsuchende Beteiligungsformate in den Bezirken. Kinder und Jugendliche wurden und werden in eigenen Formaten beteiligt.

Mehr zum Projekt und zu den Beteiligungsmöglichkeiten unter:

stadt-koeln.de/mobilitaetsplan



meinungfuer.koeln/mobilitaetsplan



Sie haben Fragen oder Anmerkungen?

Schreiben Sie uns dazu gerne eine E-Mail: mobilitaetsplan@stadt-koeln.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

**Amt für nachhaltige Mobilitätsentwicklung
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Bildnachweis

Tippingpoints GmbH

Jan Buckard

Druck

Zentrale Dienste der Stadt Köln

13-ST/68/2.500/05.2023